IG Metall spricht von großen Rückhalt

Betriebsratswahlen in vielen großen Unternehmen im Weserbergland bereits abgeschlossen

Donnerstag 8. März 2018 - **Alfeld** / **Hameln** / **Hildesheim (wbn). Die Betriebsratswahlen 2018 laufen seit dem 1. März. Die Arbeitnehmer können noch bis zum 31. Mai ihre Interessenvertreter für die nächsten vier Jahre Wählen.**

Die Wahlen wurden unter anderem bereits bei der Aerzener Maschinenfabrik (Aerzen), bei Elster und Reintjes (beide in Hameln), bei Kelvion und Kannegiesser (beide in Sarstedt), bei der Robert Bosch GmbH und der SEG Automotive (beide Hildesheim) sowie KünkelWagner, Fagus Grecon und Weinig Grecon (alle in Alfeld) bei Jensen und TOMTOM (beide in Harsum) sowie Wabco (Gronau) abgeschlossen.

Fortsetzung von Seite 1

„Der bisherige Wahlverlauf ist ein sehr großer Erfolg für die Metaller in den Betrieben“, zieht Uwe Mebs, der erste Bevollmächtigte der IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim, Bilanz über die erste Wahlwoche. „Die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall haben einen großen Rückhalt von ihren Wählern erfahren."

Den Betriebsratswahlen misst die IG Metall eine hohe Bedeutung zu. „In der Vergangenheit hat es sich wiederholt gezeigt“, so Uwe Mebs. „die Gestaltung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen gelingt mit gut organisierten Betriebsräten einfach besser.“

Das Engagement von Betriebsräten ist eine wesentliche Voraussetzung für die Einhaltung von Tarifverträgen und Gesetzen. Damit sind für die Arbeitnehmer Themen verbunden wie zum Beispiel familienfreundliche Arbeitszeiten und gerechte Einkommen sowie generell sichere Tarifverträge. Gerade in wirtschaftlich kritischen Situationen bewähren sich Betriebsräte oftmals in dem sie sich für die Standort- und Beschäftigungsgarantie einsetzen sowie eigene innovative Konzepte für die Zukunftssicherung der Arbeitsplätze vorschlagen.

„Wir empfehlen allen Beschäftigten, ihre Stimme bei den anstehenden Betriebsratswahlen abzugeben“, fordert Uwe Mebs die Arbeitnehmer auf. „Eine hohe Legitimation der gewählten Betriebsräte trägt maßgeblich zur Stärkung der Gremien gegenüber dem Arbeitgeber bei.“